
24.10.2019 | Aktuell, Pressemitteilungen

Endlich sicher: Ein Film zum gemeinsamen Starkmachen für den Schutz von LSBTI* Geflüchteten!

Pressemitteilung der Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben, Schwule und Trans* in NRW vom 24.10.2019:

Der animierte Kurzfilm für Geflüchtete und Menschen, die mit Geflüchteten arbeiten, macht die Verfolgungsgeschichten LSBTI*-Geflüchteter und die engagierte Unterstützung von Beschäftigten der Landes- und Kommunalunterkünfte wertschätzend sichtbar. Gleichzeitig werden Grundinformationen über die Rechte von LSBTI*-Geflüchteten gegeben und die immer selbstverständlichere gesellschaftliche Teilhabe von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und inter* Menschen in Deutschland thematisiert.

Außerdem beschreibt der Film mögliche Wege, wie die Unterstützung für ein selbstständiges und gewaltfreies Leben von LSBTI*-Geflüchteten noch flächendeckender und schneller gelingen kann.

Der Film konnte durch die Unterstützung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen von der Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben, Schwule und Trans* in NRW und 123comics realisiert werden. Minister Joachim Stamp unterstreicht die wichtige Botschaft des Films: „Menschen, die wegen ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität in ihren Heimatländern verfolgt wurden, sollen bei uns Schutz erfahren. Dazu gehört auch das Bewusstsein, dass LSBTI* Menschen in Deutschland das Recht haben, zu lieben, wen sie möchten, und ihre Identität offen und frei zu leben. Mit dem Kurzfilm werden genau diese wichtigen Werte transportiert.“

Um viele Menschen niedrigschwellig zu erreichen, wurde der 4-minütige Film in 8 Sprachen gesprochen. Er kann auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch, Türkisch und Urdu über den Youtube-Kanal des rubicon e.V. angeschaut und geteilt werden: <https://www.youtube.com/channel/UCEYp9gtC1c7nkST8UYtiOhA>

Die Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit steht bei allen Fragen zu Diskriminierung und Gewalt von LSBTI*¹ zur Verfügung. Sie möchten mehr über das Thema erfahren und Ihre Strukturen diskriminierungsarm gestalten? Sie sind Diskriminierung oder Gewalt ausgesetzt? [✉ Melden Sie sich bei uns.](#)

*v.i.S.d.P. Dr. Beate Blatz, Geschäftsführung, rubicon e.V.,
Rubensstraße 8-10, 50676 Köln, Tel.: 0221 – 27 66 999 – 0*